

Darian

Darians Eltern heißen Yeto und Fenia Eslebon. Sie besaßen vor einigen Jahren einen Gutshof in der Nähe von Hot-Alem. Diese Plantage hat schon Yetos Vater gehört und er hat sie seinem Sohn weitervererbt. Auf dieser Plantage wurde mit großem Erfolg angebaut. Später hatte er genug Geld, um seine und auch andere Waren mit eigenen Schiffen zu den Kunden zu bringen. So entstand eine kleine Handelsflotte mit zwei Zedrakken, einer Thalukke und einer Kogge. Ihr großer Widersacher, ein alter Al'Anfaner namens Voltan Ottresker hatte dort ebenfalls eine große Plantage, jedoch mit nur halb so viel Erfolg. Seine Qualität war schlechter und seine Arbeitsmethoden waren bekannt. Nach Jahren dann lernte er seine Frau Fenia bei einer Geschäftsreise nach Brabak kennen. Nach wiederum 2 Jahren heirateten sie. Ungefähr zehn Monate später kam Yetos Sohn Irian zur Welt. Zu derselben Zeit machte Voltans Plantage Bankrott. Da er aber über gute Kontakte zu einigen Führungsmächten in Hot-Alem besaß, gewann er schnell an Ansehen und einige Wochen später war er selbst in der Führungsetage der Stadt zu finden.

Nun war es an der Zeit sich an seinem Rivalen zu rächen. Er bot Yeto über einen Mittelsmann einen Auftrag mit enormem Gewinn an. Er sollte eine große Ladung von Seidenstoffen nach Port Corrat bringen. Natürlich nahm er den Auftrag an, doch in den Kisten waren nicht besagte Stoffe sondern Beutegut eines vor kurzem geenterten Al'Anfaner Handelsschiffes. Natürlich wurde das Schiff wie geplant von einer Gallere aufgegriffen und die Beute gefunden. Die Mannschaft wurde gefangen genommen. Doch kurz vor der Bucht von Al'Anfa wurden die beiden Schiffe von vier Thalukken gekapert. Die Gallere wurde versenkt und die Mannschaft in Booten ausgesetzt. Yetos Kogge durfte zurück nach Hot-Alem fahren, nachdem die Ladung überführt wurde. Zu Hause angekommen sah er jedoch, daß sein Haus völlig abgebrannt wurde. Auch die ganzen Felder und Lagerhallen waren zerstört und seine Schiffe bis auf die Kogge versenkt. Seine Frau war eingesperrt und berichtete, dass ihr Sohn Irion von Voltans Männern geraubt wurde. Yeto baute mit den Jahren seinen Betrieb wieder auf, doch wurde er nie wieder so groß wie der alte. Nach einiger Zeit wurde Voltan von einigen Aufständischen ermordet, weil er sie tyrannisiert hatte. Zu dieser Zeit war Irion, der sich jetzt Darian nannte, in Al'Anfa. Yetos Plantage wuchs nun wieder, und er gab viel Geld aus um nach seinem Jungen zu suchen, doch vergebens.

Darian ist ein südländischer Streuner, der als Kind in den Straßen von Brabak ausgesetzt wurde. Ein alter Bettler namens Salix Angbarer fand den Jungen und zog ihn auf. Er lehrte ihn die kleinen Dinge, die man in so einer Branche gut gebrauchen kann. Sein besonderes Talent war schon damals das schnelle Griff nach fremden Geldbeuteln.

Als dann Salix eines Nachts in Borons Reich gerufen wurde, zog Darian allein durch die Straßen von Brabak. Bei einem dreisten Überfall auf einen Granden wurde er erwischt und mußte Zwangsarbeit auf seiner Plantage verrichten. Dort lernte er den Moha Panhahe kennen und freundete sich mit ihm an. Weil Panhahe später an einen Plantagenbesitzer auf den Waldinseln verkauft werden sollte, flohen sie zusammen in der Nacht gen Norden, wobei Darian einen Wächter des Plantagenbesitzers tötete. Dies war im Alter von gerade mal 15 Jahren. Die beiden wurden sofort von den Bluthunden des Granden verfolgt, aber sie verloren ihre Spur schließlich im Wald.

Die beiden kamen nach langer Zeit in Al'Anfa an und kamen schnell mit der dortigen Diebesgilde in Kontakt. Die beiden wurden von ihnen aufgenommen und Darian lernte viel über den Taschendiebstahl, worauf er sich dann spezialisierte. Während dieser Zeit lehrte Panhahe ihn auch die Kunst des Hruruzat, die er von seinen Kriegern erlernt hatte.

Eines Tages während eines Feiertages wurden Darian und Panhahe erwischt, als sie gerade einen fetten Granden um einige Dublonen erleichtern wollten. Sie wurden beide von der Garde gejagt. Einem Wächter gelang es tatsächlich Panhahe zu fassen, indem er sich auf ihn warf. Auch Darian wurde von zwei Wächtern in arge Bedrängnis gebracht und auch einer von ihnen wollte sich gerade auf ihn werfen, da passierte es. Für einen kurzen Moment durchdrang ihn ein kräftiges Zucken. Dann rannte er wie er noch nie in seinem Leben gelaufen war. Er entkam den Wächtern und konnte sich in einer Gasse verstecken. Zunächst war er ziemlich verwirrt und völlig erschöpft. Nur mit Mühe und Not kam er zum Versteck zurück, wo er von seinem Erlebnis berichtete. (Dies war das erste Mal, daß er seinen Zauber Axxeleratus wirkte.)

Am nächsten Tag als er verkleidet über den Sklavenmarkt ging, erblickte er Panhahe, der gerade von einem Händler für seine Gallere gekauft wurde. Am nächsten Tag fuhr er davon und er war sich

sicher nie wieder von ihm zu hören. Später lernte er die Söldnerin Alena und die Swafnirgewartin Bera kennen und schon sehr bald reisten sie nach Norden um dem Schrecken Al'Anfas zu entkommen. Doch noch immer folgt ihm die tiefe Abneigung gegen die südlichen Granden und besonders gegen einen speziellen. Doch auch anderen Reichen steht er zunächst mißtrauisch gegenüber und zieht oft über sie her. Seine Freunde würde er niemals verraten, denn letztlich sind sie das einzige was man auch als Bettler noch immer hat.